

Bettine Menke

Sprachfiguren

Name · Allegorie · Bild nach Benjamin

o

o

o

o

WILHELM FINK VERLAG · MÜNCHEN

Inhaltsverzeichnis:

Dekonstruktionselemente zu einer Benjamin-Lektüre	9
I. Der Name.	
Unmittelbarkeit und Übersetzung	27
1. Unmittelbarkeit	37
2. Offenbarung und Buchstäblichkeit	59
3. Name und Übersetzung	78
4. Die Wiederkehr des Zeichens und die entwendete Präsenz	127
II. Die Allegorie.	
Melancholische Lektüre: Tod und Bedeutung	161
1. Der Melancholiker - Grübler über Zeichen	165
2. Der Allegoriker - Techniker der Bedeutung	175
Schriftbild und Dauer (I und II)	186
3. Die Verfehlung des Erhabenen	198
Das Erhabene als Verschwendung	200
Wiederholung (I und II)	201
Die "gnostisch-manichäische" Dichotomie	207
Schrift und Laut - Schwulst als Strategie	213
Allegorie und Binarität des Zeichens	221
Ein verfehltes Erhabenes	225
4. Allegorie der Apotheose - Apotheose der Allegorie	229
III. Das Bild und die Konstellation	239
1. Schleier und Textur	245
2. Texturen - Labyrinth - Deutungen	266
3. Lektüren und Konstellationen	282
4. Das Negativ der Konstellation	302
5. Bild - und Bildraum	333
6. Textur und Arretierung	349
Geistesgegenwart und Labyrinth	349
'Sporn' und 'Schleier'	360
"Spur" und "Aura"	360
Bild und Textur	369
Das Zitat. Rauschen und Name	371
ENDE - und Aufschub	395

1. Duale Konzeptionen - 2. (Mediale) Objekterkenntnis und Erkenntnis - 3. Geist und Buchstabe - 4. "Laut" - Magie (Böhme, Ritter, Benjamin) - 5. Übersetzung-Übersetzung - 6. Symbol und Zeichen/Novalis - 7a. "Naturstand", der Mensch als Kreatur - 7b. Der einsame Souverän - 8. Laut, Bedeutung, Musik - 9. Der Heros der Allegorie/ Allegorie in der Moderne - 10. Kritik: Zerstören und Fortleben - 11. Das Symbol und das Ausdruckslose - 12. Zerstreuung. Benjamin und Bachtin.